

# Book Review

Peter Budai

## Play With Paper & Origami Without Borders

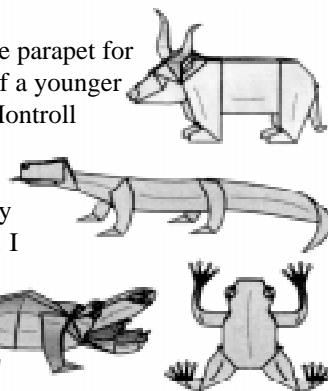
ISBN 3-00-006703-5 ISBN 3-00-006233-5

These two A4 softcover books are the first publications from Verlag die Blechschachtel, a German publishing company set up by Eduard Maier. They are intended to showcase the origami work of Peter Budai, a young folder from Hungary. Although only 19, Budai has been folding and creating since he was 11 and has a large back-catalogue of original designs to draw upon. *Play with Paper* starts with clear explanations of the symbols and techniques required. The designs begin with some stylised faces and geometric folds. The designs become more complex, closing with centaurs, dragons and a variety of insects. The index shows a picture of each finished design, along with a dice (or rather, di) indicating complexity. The book closes with a comprehensive list of origami societies around the world. *Origami Without Borders* follows a very similar pattern with a different set of designs. These range from hearts, a cat, frog, alligator and seahorse, then a number of airplanes and space ships, both simple and complex.

As well as designing the origami, Budai has also produced the diagrams on a computer and they are state of the art. Each step contains a wealth of detail and symbols to ensure maximum clarity. In the intro, Maier suggests “knowledge of either English or Hungarian will be necessary if the fullest benefit is to be derived”, but I disagree; providing the reader understands origami symbols, the words are superfluous.

Looking at these two 122 page books as a source of folding material, they offer a wide range of excellent designs, at a variety of levels, which will keep you occupied for many hours. They also represent a snapshot of Budai the creator. He is clearly at ease with most if not all of the techniques pioneered by Montroll, Maekawa, Lang and others; you can see where these techniques have been introduced into many of the designs. He also draws upon a wide range of subjects, some show a welcome dose of humour in them.

Publishing two volumes of your own work places you on the parapet for others to assess. In many ways, Budai’s work reminds me of a younger Marc Kirschenbaum; the origami debt owed to Lang and Montroll being a little too apparent. Some designs lack that elusive attribute of “character”, where the folder’s personality is revealed in the finished model. However, it would be grossly unfair to bemoan this in a folder still under 20 years of age. I have every confidence that his work will continue the excellent technical standards he has set here and that his designs will gain depth as he matures.



Julius Creaser

# Der Papiertiger in der Blechschachtel. Der faltende Poet.

**Der Verleger, Die Blechschachtel** , 11. Dezember 2000

## Ein Magazin über Papierfalten und Poesie

Aus dem Inhalt: Die O-Analaphethisten, eine kleine Satire wie Papierfalter sich in "vierarmige Kängeruhs" verwandeln um Origami-Bücher zu studieren. Die wahre Geschichte vom Bier, vom dicken Max, den kleinen gefalteten Freunden aus Papier und einer zunächst ungefalteten und dann doch faltbaren Kakerlake. Faltanleitungen: Ein vollständige Weihnatskrippe, Die Kakerlake, eine Spinne, wirf dein Herz in den Wind, ein Goldbarren Buchbesprechungen. Ein erotisches Gedicht über die Unendlichkeit.

**ein anderes Origamibuch**, 14. April 2001

Rezensentin/Rezensent: ([ruth.eisenmenger@munich.netsurf.de](mailto:ruth.eisenmenger@munich.netsurf.de)) aus München,Bayern,BRD

Dies ist kein herkömmliches Origamibuch - es ist eine Kombination aus Geschichten + Erzählungen- u.a.eine faltnerische Herausforderung von Spanien +Frankreich +1000 Kraniche für den Frieden,dann werden erwähnenswerte Bücher von Origaministen vorgestellt u.v.m.Von einigen verschiedenen Faltern werden interessante Diagramme: eine Kakerlake, ein Stern, eine Krippe,eine Spinne u.s.w.vorgestellt. Und was das wichtigste ist:über die Entstehung von Origami kann man hier einiges erfahren.Es ist + bleibt auch für mich eine Kunst aus einem kleinen Quadrat eine Unendlichkeit vie- ler großartiger Objekte falten zu können. Es ist wunderbar, daß Origami viele Völker ohne Worte verbindet.

**Marktlücke gefüllt**, 26. Dezember 2000

Rezensentin/Rezensent: ([eydenmueller@plannet.de](mailto:eydenmueller@plannet.de)) aus Karlsruhe

Ein schön verrücktes kleines Büchlein. Richtig für die Weihnachtszeit. Und gesellig obendrein: beim Papierfalten findet sich die Familie mal wieder - solange die Geduld hält. Alles in allem: da hat einer eine Marktlücke gesehen und sie genutzt.

**Dieses Buch ist ein kleines Meisterwerk!**, 12. Dezember 2000

Rezensentin/Rezensent: ([guenther\\_ra@web.de](mailto:guenther_ra@web.de)) aus Baden-Baden

Bei diesem Buch handelt es sich meineswissens um das Erstlingswerk des neugegründeten Origamiverlags "Die Blechschachtel". Ein durchaus gelungener Auftakt! Jeder Origamibegeisterte wird dieses Büchlein lieben. Es ist sowohl für den Anfänger, wie auch für den Fortgeschrittenen lesenswert. Die Vielzahl und Vielfalt der bebilderten Faltanleitungen läßt keine Wünsche offen und auch die Textpassagen sind ausgesprochen lesenswert! Ich werde mir sicherlich auch die kommenden Ausgaben dieser voraussichtlich zweimal pro Jahr erscheinenden Buchreihe zulegen.

## Papierfalten grenzenlos. von [Peter Budai](#)

## Papierspielzeuge. von [Peter Budai](#)

**Der Verleger, verlag@ge-ld.de** , 15. Dezember 2000

### Der Verlag Die Blechschachtel gibt Origamibücher heraus.

Aus dem Vorwort des Herausgebers

Papierfalten (jap.: Origami) ist die Kunst aus einem möglichst quadratischen Stück Papier, nur mit den Händen, Bilder der Welt zu schaffen. Für viele Menschen, die sich damit beschäftigen, tritt das Ergebnis, nach dem Motto "der Weg ist das Ziel", in den Hintergrund, wenn sie sich vom Purismus dieser Kunst faszinieren lassen. Der Verlag will dem Mangel an Büchern über das Thema Papierfalten am deutschen Buchmarkt Abhilfe schaffen. Geplant sind weitere Werke, die für Anfänger geeignet sind und gleichzeitig denjenigen Anreize bieten, die Herausforderungen lieben. Viele hochbegabte Autoren in der Welt des Papierfaltens geben ihre Werke in kleinen Auflagen im Selbstverlag heraus und erreichen so oft nur wenige Spezialisten. Als erste Titel unseres jungen Verlages sind wir stolz darauf, die Arbeiten des ungarischen, noch sehr jugendlichen Papierfaltgenies Peter Budai vorzustellen. Peter Budai blickt, kurz nach seinem neunzehnten Geburtstag bereits auf über sieben Jahre publizistische Arbeit zurück, denn erstmals mit zwölf (!) Jahren gab er die Diagramme seiner selbst entwickelten Modelle als Booklets heraus. Um die Origamiwelt auf der einen Seite und den jungen Autor auf der andern Seite nicht mit langen Wartezeiten auf das Erscheinen seiner ersten "richtigen" Bücher zu foltern, bis diese in ihren Textteilen ins Deutsche übertragen wurden, haben wir die Originalvorlage des Autors belassen.

Viel Spaß beim Falten. Eduard Maier, Verlag Die Blechschachtel Dezember 2000

**Welcome a growing star.**, 12. Juni 2001

Rezensentin/Rezensent: **YOU SENG PENG** aus Taipei, Taiwan

Origami books are rarely written in German, and more rare with complex models. So welcome these two books by Budai Peter, a growing star in the origami world. Yes, compared to those mature models by John Montroll or Robert J. Lang, or those glowing models by Japanese folders, models here seem a bit raw and need more refinement, and you can find the strong influence of those Masters in this book. However, these two books (Papierfalten-grenzenlos und Papierspielzeuge) are never merely imitation. Every careful folder will easily recognize the talent hidden in these models. Some models are unexpected, as Razor knife, dinosaur footprint, small tropic island, tree with leaves, storm cloud. Some are super-complex fit to those crazy folders, as biplane, monoplane, Stag Beetle. As for me, the book Papierspielzeuge contains more intermediate and geometric models than Papierfalten, which has more variations. However in my opinion both books are worth to read and fold. I hope the author can fold more and then his models will be more sophisticated. It is always welcome by folders to have good origami books full of good creations.

**So schön und interessant wie "Papierfalten grenzenlos"**, 20. Juni 2001

Rezensentin/Rezensent: **Volker Sayn (sayvogo@web.de)** aus Germersheim, Deutschland, Rheinland-Pfalz

witzig, elegant und animierend, genau wie das in gleicher Aufmachung vorliegende Buch "Papierfalten grenzenlos" desselben Verfassers. Sehr klare computergezeichnete Anleitungen, die auch ohne Text (ungarisch und englisch) aus sich heraus verständlich sind. Sehr schönes Layout. Man würde gern noch mehr über den genialen jungen Verfasser erfahren. Das Titelbild gefällt mir - ebenso wie das von Papierfalten grenzenlos - in seiner Gestaltung ganz und gar nicht.

**eine bereicherung für origamifreunde**, 11. Dezember 2000

Rezensentin/Rezensent: aus Muenster, Deutschland

eine bereicherung für den origamifreund stellen die beiden im verlag "die blechschachtel" erschienenen bücher des ungarischen falterers peter budai dar.

auf 122 seiten pro buch stellt der junge künstler in seinen werken "papierfalten grenzenlos" und "papierspielzeuge" jeweils 28 seiner pfiffigen origamimodelle vor.

von einfachen bis komplexen modellen mit über 175 faltschritten sind alle schwierigungsgrade vertreten, daher sind die bücher zwar nicht unbedingt dem blutigen anfänger zu empfehlen, wohl aber den fortgeschrittenen faltern und denjenigen, welche gewillt sind, anhand der anleitungen über sich selbst hinauszuwachsen.

beide bücher ergänzen sich gut, sind klar strukturiert und beinhalten anschauliche, computergezeichnete zeichenerklärungen und diagramme. besonders gefällt die übersichtliche inhaltsangabe inklusive kleiner illustrationen nebst angabe der jeweiligen schwierigungsgrade.

die modelle wurden aus verschiedensten themenbereichen zusammengestellt, daher dürfte für jeden geschmack etwas dabei sein. das buch "papierspielzeuge" lädt zudem, wie der titel schon aussagt, zum spielen mit den modellen ein.

flugzeuge, coaster, zentauri, drachen, käfer, katzen, kühe, seepferdchen, krokodile, blumen, inseln, wolken, bäume, frösche mit allen zehen, schmetterlinge und ameisen aus dollarscheinen, um nur einige modelle zu nennen, laden zum falten ein. dabei dient fast immer das quadrat als ausgangsformat.

die erste auflage wurde in ungarischer sprache mit englischen untertiteln herausgegeben, was den erfahrenen falter aber nicht weiter stören dürfte.